

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

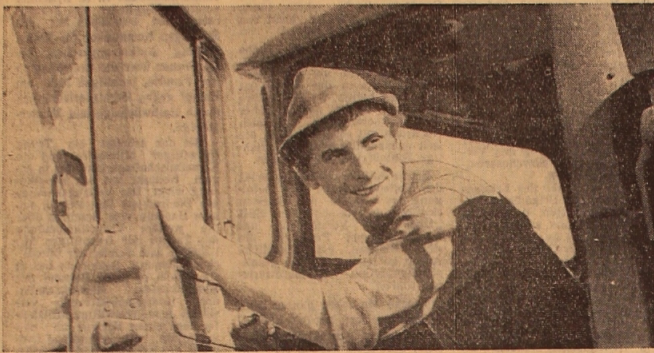
Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 19. September 1974

Nr. 186 (2 254) 9. Jahrgang

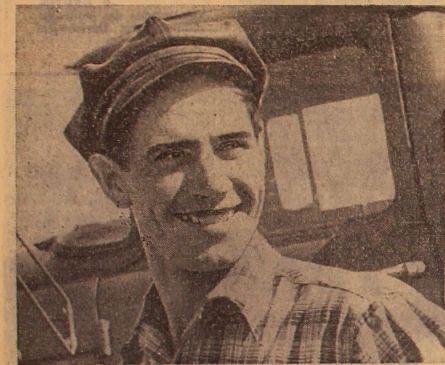
Preis 2 Kopeken



„Das sind tüchtige Jungs“, sagt man im Kokschetav-Kraftfahrzeugpark Nr. 8 der „Kassehstechnika“ über die drei Brüder Winter. Alle drei sind Kosmosolzen. In diesen Tagen nehmen sie an der Erntebegleitung teil. — Indem sie Getreide im Sowchos „Balakski“, Gebiet Kokschetav, transportieren.

Der Älteste von diesen drei — Woldeimar (Bild oben) arbeitet bereits zehn Jahre als Fahrer. Er ist mit der Medaille „Für heldenmütige Arbeit“ ausgezeichnet. Der zweite — Artur (Bild unten) — bekam im vergangenen Jahr das Abzeichen „Sieger im sozialistischen Wettbewerb 1973“. Alexander, (Bild unten rechts), der Jüngste, macht zum erstenmal an der Ernte mit, doch auch ihm geht die Arbeit flott von der Hand.

Fotos: W. Choln



Für neue Erfolge in der Laienkunst

Die Mitarbeiter der Klubs, Kulturhäuser und Kulturpaläste regen die Werktätigen an, besser zu arbeiten, helfen ihnen, neue Höhen der Kultur und Kunst zu ersteigen.

Die Kulturschaffenden im Klubhaus — der Bibliothekar, der Filmvorführer, die Leiter der Laienkunstkollektive leisten eine große und nötige Arbeit in der ästhetischen Erziehung der Werktätigen. Erreichlich ist, daß auch immer mehr Besucher der Klubveranstaltungen aus passiven Zuschauern zu Mitgestaltern werden, indem sie in den Zirkeln der Laienkunst mitmachen.

Doch in verschiedenen Klubs ist die Arbeit sehr unterschiedlich gestaltet. Der eine Leiter hat mehr Erfahrungen gesammelt, legt mehr Initiative an den Tag. Hier ist ein Erfahrungsaustausch vonnöten. Wessen Sache ist das?

Zelinograd ist man wie auch in Semipalatinsk ständig um die Dorfklubs besorgt. Hier hat man unlängst eine Ausstellung der Laienmalerei durchgeführt, wo 26 Autoren ihre Werke demonstrierten. Das ist bestimmt eine gute Anregung zur weiteren Entwicklung der bildenden Kunst.

Mannigfaltig ist die Arbeit der Gewerkschaften in der ästhetischen Erziehung der Werktätigen. Dazu gehört auch die kulturelle Betreuung in der Muttersprache. Davon zeigen die während den Schauen dargebotenen verschiedenen Lieder und Tänze der Nationalitäten, die in den Dörfern und Städten leben. In den Ortschaften mit vorwiegend sowjetdeutscher Bevölkerung gibt es natürlich auch eine deutsche Laienkunst. So hatte der Bühnenspieler des Dorfklubs Petrow, Rayon Bischkul, Gebiet Nordkasachstan, während der letzten Laienkunstschau großen Erfolg mit seiner Aufführung eines Bühnenspiels in deutscher Sprache. Die Laienkünstler des Dorfklubs der Wirtschaft „Karl Marx“, Rayon Albasar, Gebiet Zelinograd, bilden den deutschen Volkstanz „Oira“, ein, und das brachte ihnen vielen Beifall ein. Im Gebiet Semipalatinsk ist das Familienensemble „Schreiber aus dem Sowchos „Prirechny“ durch seine Darbietungen deutscher Volksweisen weit nach hier bekannt. Im Gebiet Dsheskasgan ist es das Familienensemble Leo Baumlers. Doch mancherorts wurde diese Arbeit in der letzten Zeit vernachlässigt. Jetzt heißt es, aufzuholen. Im Kulturpalast des Fleischkombinats Semipalatinsk wird der deutsche Chor, der hier vor Jahren erfolgreich war, bald wieder singen. Die Leiter der Laienkunst im Lenin-Sowchos, Rayon Nowaja Schiba, Woldeimar und Viktor Friedel befassen sich ernst mit der Entfaltung der deutschen Laienkunst. In den Dörfern Iwanowka, Peremenowka, Rayon Borodulicha, Gebiet Semipalatinsk, wo man gewisse Erfahrungen in der Entfaltung der Laienkunst in der Muttersprache besitzt, werden neue Darbietungen vorbereitet.

Jedes Jahr werden für die Leiter der Klubs monatliche Lehrgänge veranstaltet. In Semipalatinsk schenkt man den Klubs mit Recht die größte Aufmerksamkeit. „Hier in der Stadt“, sagt Anna Schmakowa, „ist die kulturelle Betreuung auf einem höheren Niveau als auf dem Lande. Vergelt doch fast kein Tag ohne die Darbietungen eines Kollektivs von Berufsünstlern, die aus Alma-Ata, Moskau, Leningrad, aus anderen Unionsrepubliken mit Gastspielen kommen“. Die Mitarbeiter des Hauses für Laienkunst in Karaganda lenken ihr Hauptaugenmerk auf die Arbeit der städtischen Klubhäuser. Das ist aber sogar für ein Gebiet, in dem fast vorwiegend Industriearbeiter beschäftigt sind, nur zum Teil berechtigt. Im Gebiet

Pressekonferenz des USA-Präsidenten

WASHINGTON. (TASS). Die USA hätten keine Depression zu gewärtigen, hat USA-Präsident Ford auf einer Pressekonferenz im Weißen Haus erklärt. Er meinte: „Was die Inflation und andere angrenzende Probleme betrifft, so suchen wir nach Methoden, die, wie ich hoffe, diese Probleme lösen helfen.“

Auf der Pressekonferenz wurden zahlreiche Fragen zu den Außenbeziehungen einigiger offizieller Persönlichkeiten und Kongreßabgeordneter sowie der Presse gestellt, wonach sich die CIA in die inneren Angelegenheiten Chiles eingemischt hatte, um die legitime Regierung Allende zu stürzen.

Der Präsident erklärte, die USA-Regierung habe „mit dem Sturz von Salvador Allende nichts zu tun gehabt“. Zugleich gab er zu, daß gewisse Aktionen der USA in Chile darauf gerichtet waren, „das

Weiterbestehen oppositioneller Zeitungen, des oppositionellen Rundfunks und Fernsehens sowie der oppositionellen politischen Parteien zu fördern“. Auf die Frage, welche völkerrechtliche Bestimmung die USA zur Untergrabung der Positionen der verfassungsmäßig gewählten Regierung eines anderen Landes berechtigt, antwortete Präsident Ford, er wolle kein Urteil darüber abgeben, ob derartige Vorgehen durch das Völkerrecht gestattet sei.

In seiner Antwort auf die Frage nach den Ursachen seiner Entscheidung, den ehemaligen Präsidenten Richard Nixon jeder gerichtlichen Verantwortung zu entheben, erklärte Ford, er sei vom Bestreben geleitet gewesen, „die dem Lande geschlagenen Wunden zu heilen und der Zerrüttung und Spaltung der letzten anderthalb Jahre ein Ende zu bereiten.“

A. N. Kossygin sprach mit T. Ahmed

MOSKAU. (TASS). Der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR A. N. Kossygin hat den Finanzminister der Volksrepublik Bangladesh, Tajuddin Ahmed, empfangen. Bei einem Gespräch wurden Fragen der weiteren Entwicklung und Festigung der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern erörtert.

UNO-Vollversammlung eröffnet

NEW YORK. (TASS). Die 29. Vollversammlung der Organisation der Vereinten Nationen ist in New York eröffnet worden. In den drei Monaten ihrer Arbeit wird sie 112 Tagesordnungsgegenstände erörtern. Die wichtigsten von ihnen betreffen die Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit und die Stärkung und Vertiefung der positiven Prozesse, die heute in der internationalen Lage vor sich gehen.

Es bedarf großer Anstrengungen, um die Entspannung unumkehrbar zu machen und auf die ganze Welt auszuwirken“, erklärte UdSSR-Außenminister A. A. Gromyko bei seiner Ankunft in New York.

Er verwies darauf, daß die Vollversammlung in einer Atmosphäre schnell vor sich gehender Veränderungen in der Welt, in einer Atmosphäre komplizierter und mitunter einander widersprechender Prozesse beginnt. Zugleich erklärte er, wenn man die Hauptrichtung der Entwicklung auf dem internationalen Schauplatz betrachte, so bleibe die internationale Entspannung weiterhin vorherrschende Tendenz. Gleichzeitig dürfe man nicht übersehen, daß das politische Klima auch von negativen Faktoren beeinflußt werde. Darauf deutete vor allem das fortgesetzte Vertrauen hin, das eine erste Gefahr für alle Völker darstelle.

Zu Verhandlungen in Genf

GENF. (TASS). Zu den sowjetisch-amerikanischen Verhandlungen über die Begrenzung der strategischen Rüstungen, die am 18. September wiederaufgenommen wurden, ist eine Delegation der UdSSR unter Leitung des stellvertretenden Außenministers Semjonow eingetroffen.

Bei der Ankunft in Genf gab der sowjetische Chefdelegation eine Erklärung ab, in der er darauf hinwies, daß die Delegation der UdSSR alles zu tun gedönke, um ein neues Abkommen über die

Begrenzung der strategischen Waffen vorzubereiten, wie dies von der UdSSR und den USA vereinbart wurde.

In Genf ist auch die USA-Delegation unter Leitung von Sonderbotschafter Johnson angekommen. Auf dem Flughafen unterstrich er in einer Erklärung, die Erreichung eines Abkommens über die Begrenzung der strategischen Rüstungen werde eine neue Etappe in den Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR bedeuten.

Auf Wunsch der Zyprioten

PARIS. (TASS). Erzbischof Makarios hat in einem Interview für die Zeitung „Le Monde“ erklärt, auf Wunsch der überwältigenden Mehrheit der Zyprioten werde er im kommenden Monat nach Zypern zurückkehren. Er habe vom griechischen Außenminister Georgios Mavros die Zusicherung erhalten, daß die griechischen Offiziere, die während des Putschs die Nationalgarde befehligten, von Zypern völlig entfernt würden. Der zyp-

rische Präsident sprach ferner seine Überzeugung aus, daß die CIA über den geplanten Putsch von 15. Juli vollkommen im Bilde sei, obwohl er keine formalen Beweise für die aktive Beteiligung des Zentralen Erkundungsamtes der USA an diesen Ereignissen habe.

Zur innenpolitischen Situation erklärte Erzbischof Makarios, er sei bereit, die Gründung eines Bundesstaates auf der Insel in Erwägung zu ziehen.

An Genossen Viktor Wassiljewitsch Grischin

Das Zentralkomitee der KPdSU, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR gratulieren Ihnen, dem namhaften Funktionär der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates, aufs wärmste zu Ihrem 60. Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen, Viktor Wassiljewitsch, lange Lebensjahre, gute Gesundheit und weitere ersprießliche Arbeit zum Wohl des Sowjetvolkes, im Namen des Triumphs des Kommunismus in unserem Lande.

Zentralkomitee der KPdSU Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR Ministerrat der UdSSR

ERLASS des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

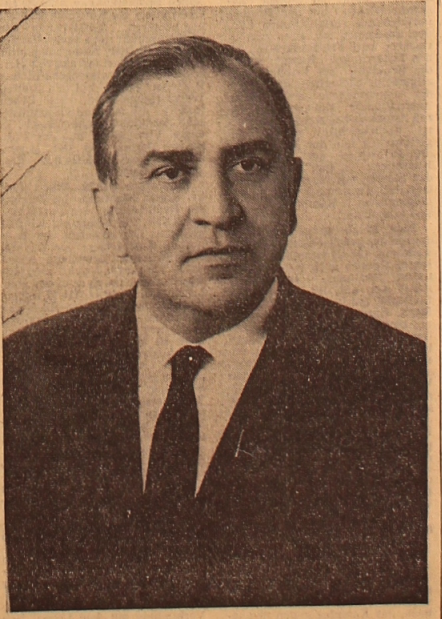
Über die Verleihung des Titels „Held der sozialistischen Arbeit“ an V. W. Grischin

Für die großen Verdienste vor der Kommunistischen Partei und der Sowjetregierung und im Zusammenhang mit seinem 60. Geburtstag wird Genossen Grischin, Viktor Wassiljewitsch, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des Moskauer Stadtkomitees der KPdSU, der Titel „Held der sozialistischen Arbeit“ mit Überreicherung des Leninordens und der Goldmedaille „Hammer und Sichel“ verliehen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR N. PODGORNJ

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

Moskau, Kremi 17. September 1974 (Fr.)



C ONAKRY. Die Siedlung Madina Doux-Bohe wo am 24. September 1973 die Republik ausgerufen wurde, wird die Hauptstadt von Guinea-Bissau. Das teile Jouvension Gomes, Mitglied des Obersten Unabhingigkeitspartei von Guinea und den Kapverdischen Inseln (PAIGC) und Bürgermeister des Ortes auf einer Pressekonferenz in der Stadt Bissau mit.

Er sagte, Madina Doux-Bohe ein Symbol des Kampfes des Volkes von Guinea-Bissau für seine Unabhängigkeit, weshalb es ganz gesetzmäßig sei, daß es die Hauptstadt der Republik werde. Mit der Zeit werde es ein großes administratives und industrielles Zentrum werden. Ein Perspektivplan für die Stadt sei bereits aufgestellt worden. In den nächsten Monaten beginne der Bau der ersten Regierungsgebäude.

WASHINGTON. USA-Präsident Gerald Ford hat eine bedingte Amnestie für die Amerikaner verkündet, die während des Vietnamkrieges dem Milizdienst lernlieben oder in dieser Zeit aus den Streitkräften desertierten.

Nach Angaben des Weißen Hauses gibt es zur Zeit etwa 15.500 Amerikaner, die sich der Einberufung zum aktiven Militärdienst entzogen und zehntausende Deserteure aus der Zeit des Vietnamkrieges.

Gerald Ford erklärte, diese Personen erhielten jetzt eine Möglichkeit, „ihre Heimkehr zu verdienen“. Dazu müßten sie sich bis zum 31. Januar 1975 dem Justiz- bzw. Verteidigungsministerium stellen, den Treueschwur für die USA schwören und 24 Monate lang freiwillig und zufriedenstellend in der Armee dienen, allerdings in so zivilen Bereichen wie Gesundheitsschutz, Bildung usw.

Der Präsident begründete seinen Beschluß damit, daß die Erzielung eines Friedens innerhalb der amerikanischen Gesellschaft „zu einem Akt der Barmherzigkeit mahnt, damit die Wunden unserer Nation geheilt werden“.

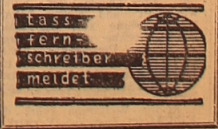
D EN HAAG. Die bewaffneten japanischen Extremisten halten nach wie vor den französischen Botschafter Jacques Senard und weitere acht Personen in der Botschaft in ihrer Forderung nach Freilassung des vor einiger Zeit in Frankreich verhafteten Japaners Yutaki Furuya, der einer japanischen Organisationsmitgliedern angehört, Nachdruck zu verleihe. Die Extremisten verlangen ferner ein Flugzeug, um Holland ungehindert verlassen zu können.

In Paris wurde amtlich bekanntgegeben, daß die französische Regierung bereit sei, Furuya freizulassen, um den Geiseln das Leben zu retten.

WASHINGTON. Einige offizielle Vertreter der USA-Regierung haben einen Bericht des außenpolitischen Senatsausschusses zugelegt vor dem Kongreß Meined begangen, um Fakten über die auf den Sturz der legitimen Regierung Salvador-Allende gerichtete Tätigkeit der CIA in Chile zu untersuchen. In dem Bericht, der in einer Klausursitzung des Ausschusses erörtert werden soll, wird eine Untersuchung der Meinedaffäre gefordert.

WIEN. Die Bedeutung einer effektiven und universalen Anwendung des Vertrags über die Nichtweitergabe von Kernwaffen hat der sowjetische Chefdelegation Moschcow auf der 18. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergierorganisation (IAEO) in Wien hervorgehoben.

In der allgemeinen Debatte verwies er darauf, daß 1975 eine Konferenz stattfindet, die dazu berufen ist, das Fazit aus dem fünfjährigen Bestehen des Vertrags zu ziehen und Wege zu dessen weiteren Anwendung vorzulegen. In diesem Zusammenhang gelte besondere Aufmerksamkeit den Problemen zu schenken, die wesentlichen Einfluß auf eine effektive Kontrolle haben.



Schritte der sozialistischen Integration

Das Energiesystem „Mir“ in Aktion

Das Wasserkraftwerk von Burschynsk nach dem internationalen, der Strom, der von seinen zwölf Turbogeneratoren (240000 Kilowatt) erzeugt wird...

Partner bedeutet billiger zu produzieren. Außerdem ist die Möglichkeit für eine operative Verteilung der Energie geschaffen...

befindet sich das Hauptkabel. Heute wird diese komplizierte Wirtschaft von Maria Sakaloch — der diensthabenden Ingenieurin des Werks — geleitet...

W. POPOW, APN-Korrespondent

Auf der „iga-74“: 25 Jahre RGW

Welche Aufmerksamkeit die kommunistischen und Arbeiterparteien der RGW-Länder der sozialistischen ökonomischen Integration als revolutionäre Aufgabe unserer Epoche...

ne Land der Welt. Und wollen Sie B., daß die Landwirtschaft der UdSSR von der Weltproduktion 50 Prozent des Roggens, 66 Prozent des Getreides, 33 Prozent der Weizen...

rechtlung, gegenseitiger Vorteil, kameradschaftliche gegenseitige Hilfe.

Die Thematik dieser Halle „25 Jahre RGW“ deutet auf diese Bedeutung hin. Da werden die Mitgliedsländer der RGW umfassend vorgestellt, dieser großartigen und dynamischen Wirtschaftswirtschaft...

Zu diesem Schwerpunkt gehört vor allem das Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der KPdSU, ein Dokument proletarischer Klassenpolitik. Ist doch die koordinierte Friedensoffensive der sozialistischen Staatengemeinschaft...

— ausgewählte Gebiete und Ergebnisse der Zusammenarbeit im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration; — 25 Jahre RGW — 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenwirtschaft.

iga-Preseinformation

BOLIVIEN Infolge des Währungsverfalls und der Preissteigerung verschlechterte sich in letzter Zeit die ohnehin schwere Lage der bolivianischen Werktätigen...



UNSER BILD: Arbeiterdemonstration in La Paz. Foto: ADN-TASS

FRELIMO — Einheiten in Lourenco Marques

DARESSALAM. In Lourenco Marques treffen weiterhin Truppen der Befreiungsfront von Mocimboa (FRELIMO) ein. Die Stadtbevölkerung empfangen gastfreundlich die FRELIMO-Kämpfer...

Stark beeindruckt

Stark beeindruckt hat sich der namhafte portugiesische Philologe, Professor der Universität in Porto, Oscar Lopes von seinem Besuch in der Sowjetunion gezeigt...

Volk des ersten Landes des stierreich Sozialismus in der Welt große Sympathien entgegengebracht und dessen Siege beim Aufbau eines neuen Lebens bewundert habe...

Internationale Zusammenarbeit unerlässlich

NEW YORK. Die weitere Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit sei eine unerlässliche Voraussetzung für die Lösung der akuten Probleme der Menschheit...

staaten wie auch von ihrer Erfüllung der Beschlüsse des Sicherheitsrats und der Vollversammlung der UNO ab. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte betreffen die Abrüstung und die Einstellung des Wettrenns...

ge könne zu neuen Verwicklungen in diesem Raum führen. Waldheim unterstrich die große Bedeutung einer politischen Regelung des Zypern-Problems...

Prozess auch auf die anderen Territorien übergreifen werde, deren Völker immer noch unter dem Joch des Kolonialismus leiden.

JAPAN. Smog hing in diesem Sommer fast über allen Präfekturen an der Pazifikküste des Landes. Der sogenannte fotochemische oder „weiße“ Smog...

Gewöhnlich erscheint der „weiße“ Smog in der zweiten Sommerhälfte. Wenn die Regenwolken zu Ende sind...

ren. Für Genossen, die ihr Studium an politischen Schulen fortsetzen, wird ein neuer, zusätzlicher Kursus „Fragen der Innen- und Außenpolitik der KPdSU“ eingeführt...

Beschluß des ZK der KPdSU über die Auswahl und Erhebung ideologischer Kader in der Berufslaufbahn...

theoretische Stählung der leitenden Kader ohne Unterbrechung ihrer Berufstätigkeit erfolgt.

Maßnahmen zu Fragen der Wirtschaftsplanung wird die ökonomische Ausbildung nicht immer als ein wichtiges Mittel zur Verwirklichung von Aufgaben...

se der Wirtschaftstätigkeit, mit der Ermittlung und Ausnutzung von Reserven zur Erhöhung des Wirkungsgrades der Produktion...

Schaffung von Bedingungen für ihrer erspriesslichen Arbeit für die größtmögliche Unterstützung der Initiativen des Schöpferturns...

In der Oberstufe wird das Partiestudium mit Grundkenntnissen der marxistischen Theorie der Menschheit, der Bodgründnisse ihrer beruflichen und gesellschaftlich-politischen Tätigkeit...

der ZK der Kommunistischen Partei der UdSSR, die Erfüllung des Beschlusses des ZK der KPdSU über die Verbesserung der ökonomischen Bildung der Werktätigen...

Zugleich werden die Möglichkeiten der politischen und ökonomischen Bildung der Jugendlichen nicht voll genutzt. Wichtige Fragen der Theorie und Politik, der Geschichte der Kommunistischen Partei und des Sozialismus...

In mehreren Fällen wird die ökonomische Bildung noch nicht so effizient benützt, wie es gesamtgesellschaftlichen, organisatorischen und Erziehungsmäßig betrachtet. Nicht in allen Fällen wird das Studium der ökonomischen Schulung...

Die verantwortungsvollen und komplizierten Aufgaben der heutigen Etlappe des Planjahrfrühts, die Perspektiven der ökonomischen Entwicklung unseres Landes fordern eine weitere Erhöhung der Rolle der ökonomischen Bildung...

Im Blickfeld der Parteikomitees muß stets die Organisation des Unterrichts der Gesellschaftsdisziplinen an den Schulen, Techniken und Hochschulen stehen, wo das Fundament für die Weltanschauung und die Moral der zukünftigen Erbauer des Kommunismus gelegt wird...

In Übereinstimmung mit dem Beschlusse des ZK der KPdSU über die Auswahl und Erhebung ideologischer Kader in der Berufslaufbahn...

Die Parteikomitees und die Wirtschaftsleiter nutzen jetzt die ökonomische Schulung weitgehend als ein Mittel zum Zweck der gesellschaftlichen Kräfte für die Ermittlung von Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktionsrate...

Die Parteikomitees und die Wirtschaftsleiter nutzen jetzt die ökonomische Schulung weitgehend als ein Mittel zum Zweck der gesellschaftlichen Kräfte für die Ermittlung von Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktionsrate...

Besondere Beachtung muß der Hebung des ideologisch-theoretischen Niveaus der Erziehung der Festigung der Verbindung des Studiums mit den Aufgaben der Schlüsselrolle des Planjahrfrühts, mit der Verbesserung der Analyse...

Die Parteikomitees und die Wirtschaftsleiter nutzen jetzt die ökonomische Schulung weitgehend als ein Mittel zum Zweck der gesellschaftlichen Kräfte für die Ermittlung von Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktionsrate...

(Aus „Prawda“ vom 17. September)

